



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Andorra" von Max Frisch - Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





|                   |  |
|-------------------|--|
| Titel:            | Max Frisch – „Andorra“   |
| Reihe:            | Charakterisierung der Hauptfiguren   |
| Bestellnummer:    | 60829  |
| Kurzvorstellung:  | <p>Das Drama „Andorra“ behandelt die Geschichte von Andri, einem jungen Mann in Andorra, der von seinem Pflegevater, dem Lehrer Can, aufgezogen wird. Max Frisch stellt hierbei sowohl die Auswirkungen von Vorurteilen und Rassismus als auch die verheerenden Folgen der totalen Übernahme einer fremden Identität dar.</p> <p>Das vorliegende Material eignet sich hervorragend zur Wiederholung der wichtigsten Aspekte und leistet durch die detaillierte Beschreibung der Szenen eine perfekte Vorbereitung. Es bietet eine Charakterisierung der wichtigsten Figuren aus Frischs Andorra, nämlich von Andri, Barblin, Can sowie dem Pater, Soldat Peiner und weiteren Nebenfiguren.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung zu Frischs „Andorra“</li><li>• Charakterisierung der Hauptfiguren</li><li>• Charakterisierung der Nebenfiguren</li></ul>  |

---

## MAX FRISCH - „ANDORRA“

Das Drama „Andorra“ behandelt die Geschichte von Andri, einem jungen Mann in Andorra, der von seinem Pflegevater, dem Lehrer Can, aufgezogen wird. Andri glaubt, von Can als Jude aus dem **Nachbarland gerettet worden zu sein, da er dort von den einheimischen „Schwarzen“** lebensbedrohlich verfolgt worden wäre. In Wirklichkeit aber ist Andri Cans leiblicher Sohn, den der **Lehrer mit einer „schwarzen Senora“** aus dem Nachbarland gezeugt hat. In seinem Unwissen verinnerlicht Andri die ihm auferlegte jüdische Identität und wird von den übrigen Andorranern mit vielen Vorurteilen konfrontiert. Als Andri von seiner Mutter die Wahrheit über seine Herkunft erfährt, schenkt er ihr keinen Glauben mehr und hält an seiner jüdischen Identität fest. Die Handlung eskaliert, als Andri von dem rassistischen Nachbarvolk als Jude identifiziert und ermordet wird, woraufhin sich sein Vater Can das Leben nimmt.

Max Frisch wurde am 15. Mai 1911 in Zürich geboren, wo er am 04. April 1991 verstarb. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts und gelangte vor **allem durch seine Romane „Stiller“ (1954), „Homo Faber (1957)“ und „Mein Name sei Gantenbein“ (1964)** zu internationalem Ruhm. Nach seinem abgebrochenen Germanistik-Studium wählte Frisch die Schriftstellerei zunächst als Nebentätigkeit und studierte Architektur. Infolgedessen arbeitete der Schweizer einige Jahre sehr erfolgreich **in diesem Berufsfeld. Der große Erfolg seines Romans „Stiller“** veranlasste Frisch jedoch, seine Tätigkeit als Architekt aufzugeben und sich infolgedessen der Schriftstellerei zu widmen. Frischs Werke thematisieren zumeist existentielle Probleme des Individuums der postmodernen Gesellschaft, beispielsweise die persönliche Aufarbeitung des 2. Weltkrieges, die Auseinandersetzung der Menschen mit sich selbst und die Behandlung von Sprache und ihrer Wirkung. Neben Romanen und Theaterstücken verfasste Frisch auch Erzählungen und literarische Tagebücher.

**In Form einer Parabel stellt Frisch in „Andorra“** anhand der Judenfeindlichkeit gegenüber Andri sowohl die Auswirkungen von Vorurteilen und Rassismus als auch die verheerenden Folgen der totalen Übernahme einer fremden Identität dar. Es wird aufgezeigt, wie sich Menschen unter bestimmten, auferlegten Umständen und in vorgegebenen Systemen verhalten und wie Erziehung und der Umgang untereinander eigene Verhaltensweisen und Ansichten beeinflussen. Das Drama ist in zwölf Bilder eingeteilt, wobei das erste und zwölfte Bild durch die Einheit des Ortes (der Platz von Andorra) einen Rahmen bilden. Andorra steht hierbei für einen fiktiven Ort, der keinen speziellen Staat repräsentieren soll.

Das Drama „Andorra“ **wurde** am 02. November 1961 im Schauspielhaus Zürich uraufgeführt und vom Publikum begeistert gefeiert. Trotz einiger kritischer Stimmen – insbesondere in der Schweiz und den USA – wurde es in den darauffolgenden Jahrzehnten mehrfach inszeniert und lässt sich noch heute im Programm einiger deutscher Theater finden.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Andorra" von Max Frisch - Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

